

PETER BRANDT & STEFAN ELING

HANISAU LAND DER KÖNIG OHNE MÜTZE

Begriffe, die in den
Artikeln **blau** sind, findet
ihr im Lexikon unter

WWW.HANISAU LAND.DE





Die Geschichte von HanisauLand hat **Peter Brandt** geschrieben. Er lebt und arbeitet als Autor und Filmmacher in Bonn. Für seine korrekte Darstellung der Sitten und Gebräuche in HanisauLand erhielt er den hanisauLändischen Hausorden.



Die Zeichnungen des Comics stammen von **Stefan Eling**, der als Grafiker und Zeichentrickfilmer seine Möhren in Köln verdient. Einen Orden erhielt er bislang nicht, da er Bärbel Breitfuß immer dicker zeichnet, als sie ist.

Bonn 2005 (1. Auflage)
© Bundeszentrale für politische Bildung 2005

Als Orientierung diene u.a. "Das Politiklexikon" von **Klaus Schubert** und **Martina Klein** (Dietz Verlag, Bonn 2003).

Redaktion: Christiane Toyka-Seid,
Sabine Berthold (bpb Multimedia/IT)
Lektorat: Dagmar Giersberg, Claudia Nölling-Schweers
Gestaltung: Stefan Eling
Satz: hpssatz, Weilerswist
Druck: Bonifatius Druck Buch Verlag, Paderborn

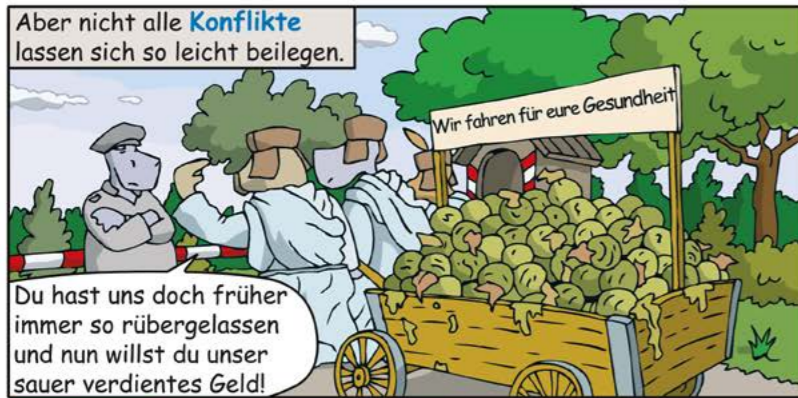
ISBN-Nr. 3-89331-624-8

22. DAS SCHLAMMFARBENE HOCHZEITSKLEID



Da Jutta und Egon verschiedenen Religionen angehören, führen der Wildschweinschamane und der speckonische Priester erst einmal äußerst zähe Verhandlungen über den Verlauf der Hochzeitsfeierlichkeiten.





Zum Schutz unserer heimischen Möhrenwirtschaft wird die Einfuhr von Kugelrüben mit Zoll in Höhe von einem Specktaler pro Rübe belegt.

Gezeichnet Bärbel Breitfuß, Kanzlerin.



WWW.HANISAU LAND.DE

Besucht uns doch mal im Internet!



Die Sache mit dem Rübenzoll passt dem **Geheimdienstchef** gar nicht. Eigentlich wollte er ja HanisauLand mit **subventionierten** Kugelrüben überschwemmen, die **Wirtschaft** zum Erliegen bringen und dann die Macht an sich reißen.



Aus, aus, aus ... das Spiel ist aus!

Tu mir nichts, ich kann nichts dafür.

Ich weiß, diese **Kanzlerin** ist schuld, aber die kann ich ja nicht verhauen, die ist zu weit weg.



Nein, sie ist seit gestern Abend in der Stadt! Hilfe!



Warum erfahre ich eigentlich immer alles als Letzter?

Weil du mich nie zu Wort kommen lässt.



Wir müssen diese Hochzeit verhindern, egal wie!



Wenn die Hanisauländer und die Speckonier anfangen untereinander zu heiraten, führen sie niemals **Krieg** gegeneinander!



Ähhh .. ich hab da einen Plan ...



Aller ... dings! Die Alten haben mich in ein Fass mit Möhrenbier gestopft ...

Sag mal, Schlotter, du bist ja total betrunken.



Aber er hat es gnadenlos ausgetrunken! Und nun will er unbedingt auf die Hochzeit!



Na dann, grüß das junge Paar, ich würd auch kommen, aber ich hab ja immer Dienst.



Und, sagst du uns jetzt, wozu das gut sein soll?



Ach, das ist nur so ein alter Wildschweinbrauch.



Nun erzähl schon, oder müssen wir dir jedes Wort einzeln aus dem Rüssel ziehen?



Wenn der Brautvater nachher meine Verlobte zum Tempel der Lichten Fichte bringt, brechen sie durch die Bretter, fallen in die Suhle und freuen sich schweinisch.

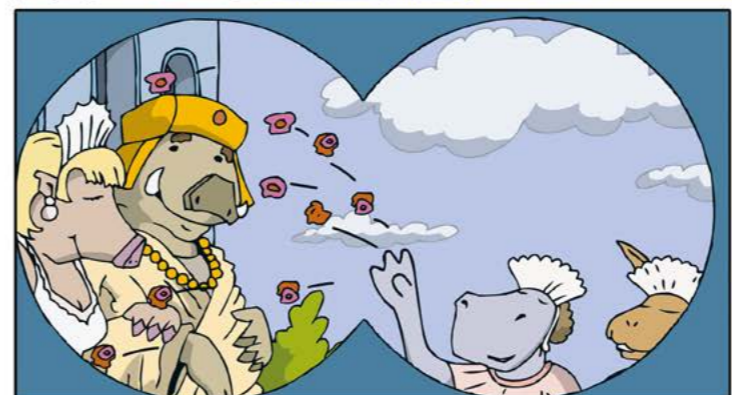


Ich bin genial! Wir entführen die Braut und schieben es den Hanisauländern in die Schuhe!

Eigentlich war es aber meine Idee!



Halt du bloß die Klappe!



Hast du dein Ehefähigkeitszeugnis dabei, Egon?



Klar, und die Ringe auch!



Gleich kracht's. Hoffentlich weiß der Herr **Minister**, was er tut.



Dies ist ein Überfall der EHM*! Die Braut wird von uns entführt.

*Empörte Hanisauländische Mehrheit

Ach, mein Egon, du hast die ganze Nacht gegraben, um mich zu retten.

Eigentlich wollte ich ja ...

Ich weiß, mein Lieber, du wolltest mich heiraten, aber das geht heute nicht, ich bin leider völlig eingeschlammt.

Also immer noch keine Hochzeit. Was wird geschehen, wenn König Speckig erfährt, dass es sich bei seinem Geheimdienstchef um den Anführer der Hass-Hasen handelt? Ob das mit dem Rübenzoll wohl auf Dauer funktioniert? Klar, der Grenznilo passt auf, aber wie man hört, gibt es da einige finstere Schmuggler. Wie alles weitergeht, das erfahrt ihr in der nächsten Folge: „Der Schamane des Goldenen Ebers“.



Wir machen Politik zum Kinderspiel

Auf www.bpb.de/lernspiele gibt es Europa zum Puzzeln und Wahlplakate als Paarsuche. Mit den Internetrallyes können kleine Bürger zu Bildungsreisen durchs Netz aufbrechen. So vermitteln die Online-Lernspiele der bpb ganz nebenbei grundlegendes Wissen über Politik und unsere Demokratie. Didaktische Kommentare helfen beim Einsatz im Unterricht.



23. DER SCHAMANE DES GOLDENEN EBERS

Dich kenn ich, erst sperrst du mich ein und dann verdirbst du mir die Hochzeit!

Aber, mein lieber Schwiegersohn, das sind nur der Chef meines Geheimdienstes und sein Spion!

Hicks, alles Gute zum Geburtsstaach ...

Wo ist die Braut? Ich will sie mit Wasserlilien bewerfen.

Kannst du diese Schlammhasen da identifizieren?

Na klar, der eine heißt Egon und den anderen kenne ich nicht!

Wir sind harmlose Rotohrkarnickel!

Komm mir nicht so, du Schwein!

Da Sonnenwende nur zweimal im Jahr ist, machen sich der Priester und der Schamane Gedanken, ob sie die Hochzeitszeremonie pünktlich um 12 Uhr durchführen können. Denn nur das garantiert schöne Frischlinge.

Aber wie heißt es so schön: Kommt das Brautpaar nicht zum Priester, ...

... kommt der Priester zum Brautpaar.

Wenn sie in einer halben Stunde nicht da sind, geht es erst in einem halben Jahr wieder.

Du greifst dir die Braut ...

... und du dir den Bräutigam.

Und dann werden sie verheiratet, ...

... ob ihnen das nun passt oder nicht!



Während die **Regierung** sich redlich müht, eine würdige Hochzeitsfeier auf die Beine zu stellen, hegen die drei Alten mal wieder finstere Pläne.

Schade, die Dinger waren mit den dritten Zähnen gut zu kauen.

Und bei **Demonstrationen** konnte man klasse damit werfen!



Daran ist doch wie immer die Regierung schuld.



Freunde, was haltet ihr von einer kleinen Reise?

Etwa ins ferne Speckonien?



Genau, und dann zurück bei Nacht und Nebel!



Wenn ihr die Rückfahrt gleich mitbezahlt, ist es aber billiger.

Wir brauchen keine Rückfahrt.

Wir wollen nämlich, hmpf ...

... zurückschwimmen, wegen der Fitness!



Aber in ganz Speckonien gibt es nicht einen Fluss!

Deswegen müssen wir ja hin!

Wir sind nämlich spezialisiert auf dunkle Kanäle ...

... und den Aufbau von **Schwarzhandelsrouten**.



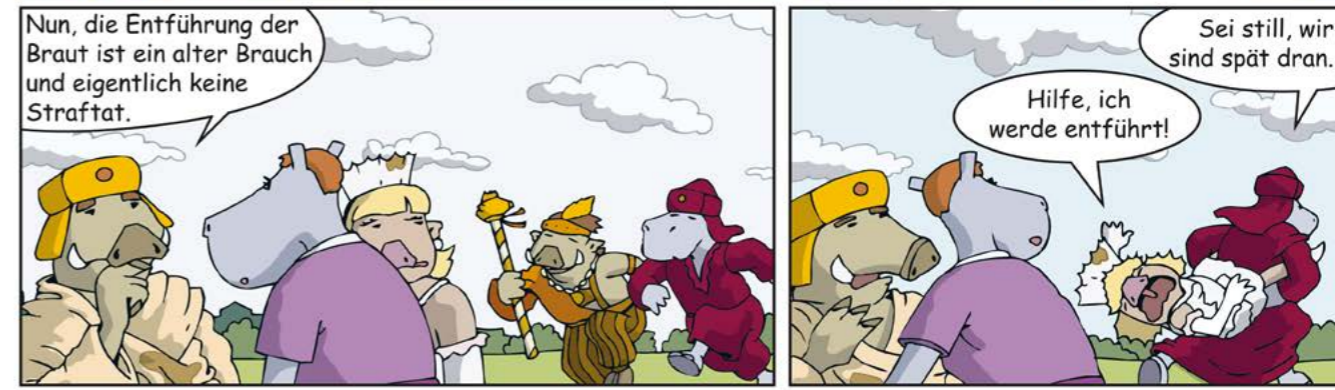
Befehl vollständig ausgeführt! Trotz **Widerstandes** gegen die **Staatsgewalt** verhaftet.

Das vergebe ich dir nie!

Gegen die beiden liegt bei uns ein **Haftbefehl** vor. Daher stelle ich einen **Auslieferungsantrag**.

Aber da braucht es doch keinen Auslieferungsantrag, nimm die beiden einfach mit!

Ich dachte nur, weil sie doch hier auch straffällig geworden sind.



Nun, die Entführung der Braut ist ein alter Brauch und eigentlich keine Straftat.

Sei still, wir sind spät dran.

Hilfe, ich werde entführt!



Da siehst du es, ist völlig normal, das machen jetzt schon die Priester.

Lass meine Braut los, sonst schütte ich dir Beton in die Suhle!

Dazu ist keine Zeit, jetzt wird geheiratet.



Los, los, Herrschaften, in fünf Minuten ist es 12 Uhr Ortszeit, sie verheiratet sein.

Bei der Lichten Fichte, sonst sehen ihre Frischlinge wie Kröten aus!

Wir Nilos heiraten aber viel feierlicher.

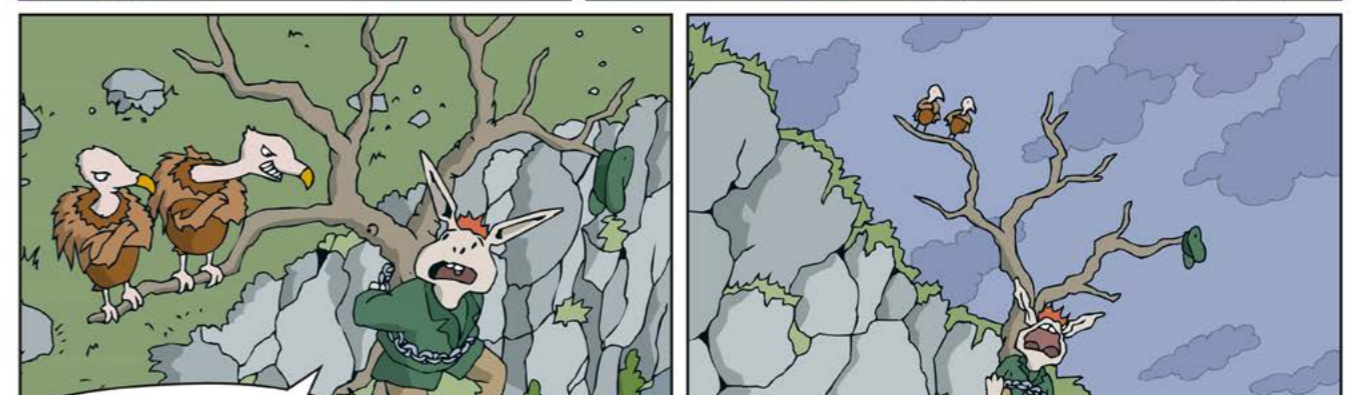


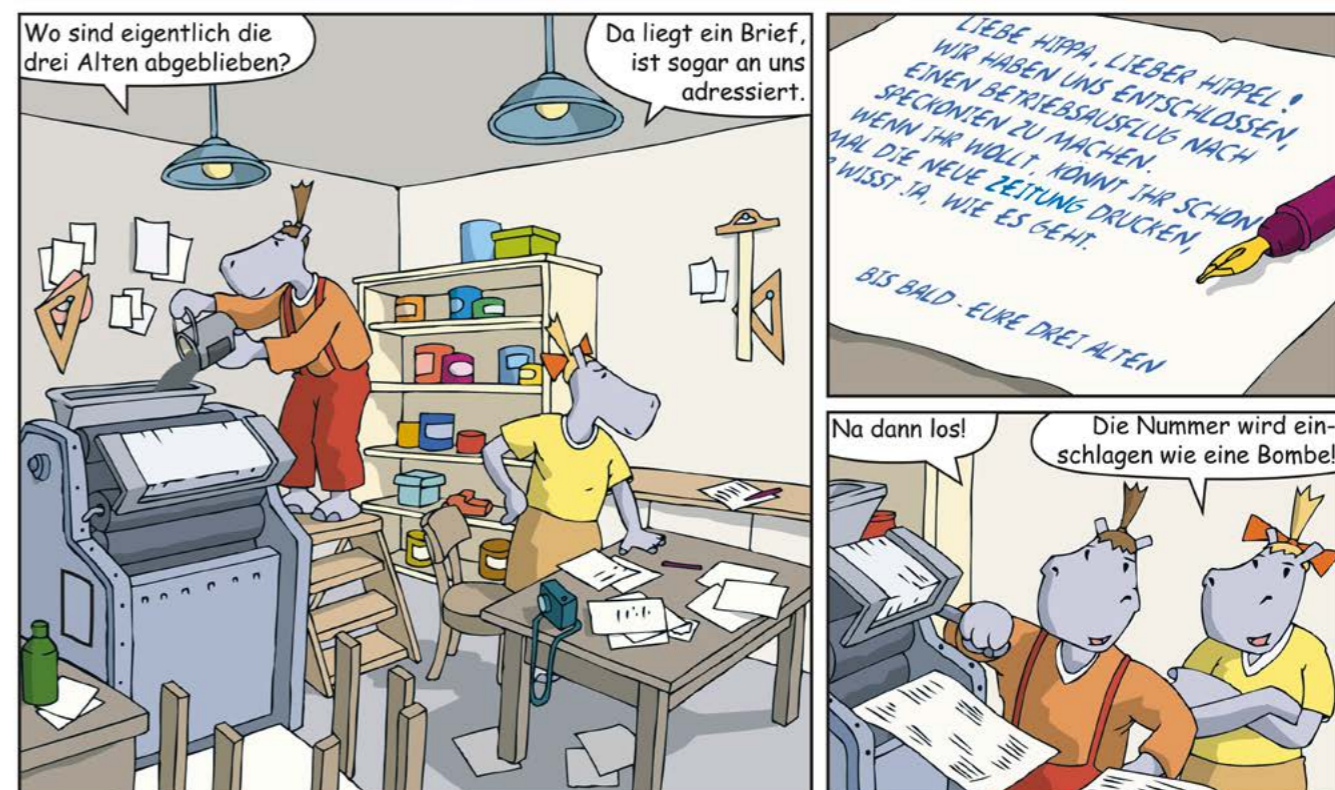
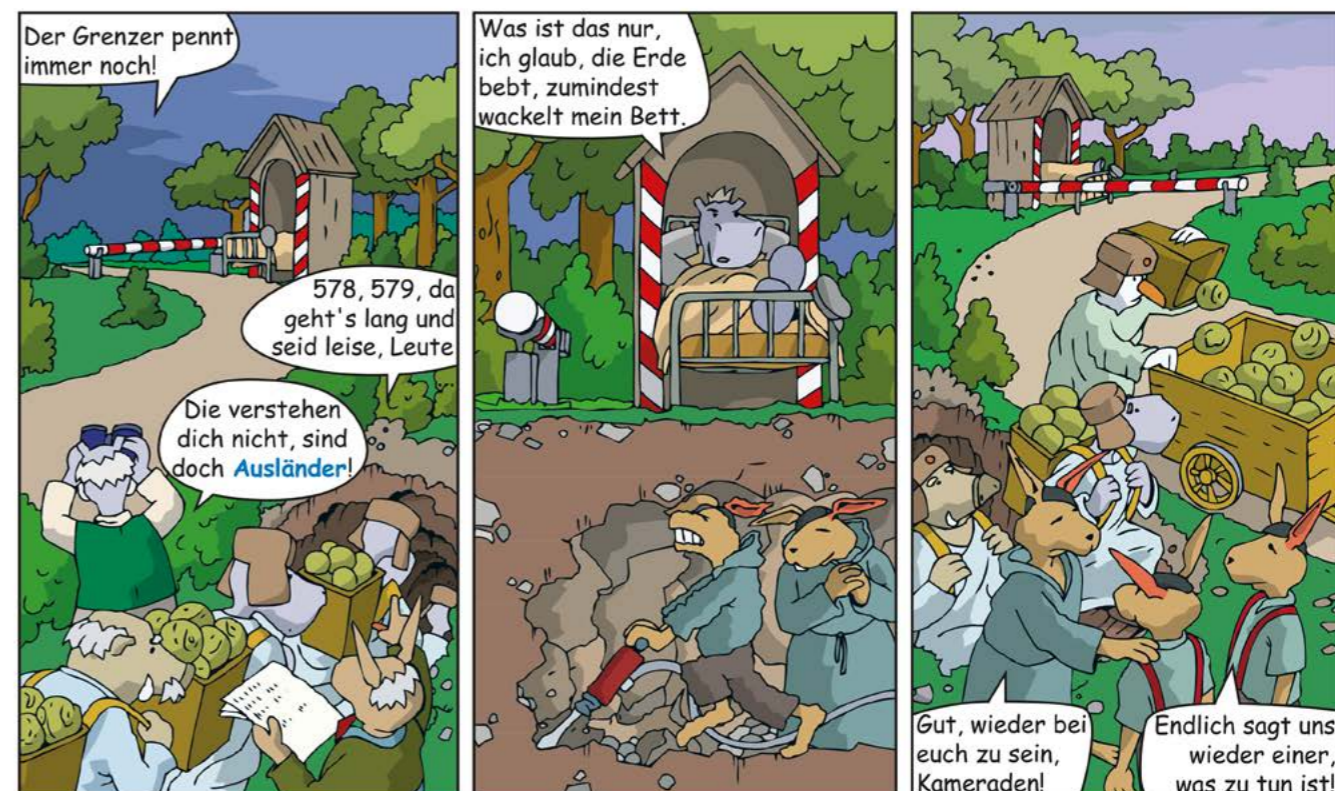
Wird Schlotter seine Gefangenen der **Justiz** übergeben können? Was haben die drei alten Schmuggler mit den Kugelrüben vor? Machen Jutta und Egon **König** Speckig zum Opa? Und wann hört Bärbel Breitfuß endlich auf zu feiern und kümmert sich um die **Regierungsgeschäfte** in ihrer **Hauptstadt**? Das alles erfahrt ihr in der nächsten Folge „Die Rübenmafia“.

24. DIE RÜBENMAFIA



Nach der rauschenden Hochzeitsfeier in Speckonien hat sich die hanisauländische **Regierung** wieder an ihre Pflichten erinnert und befindet sich auf dem Rückweg, um die Regierungsgeschäfte wieder in Schwung zu bringen.





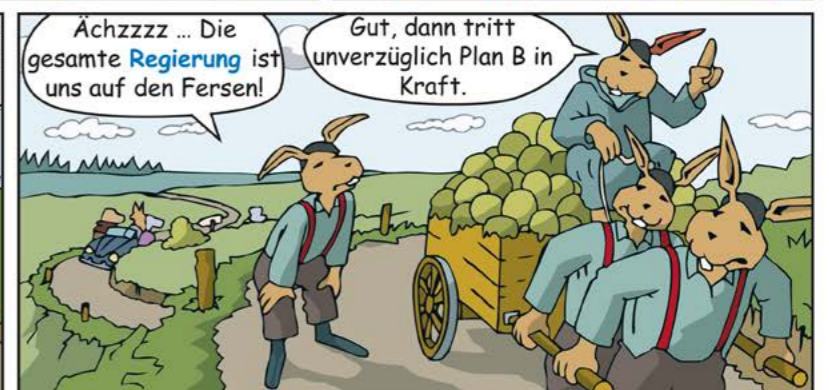


Egon Eber wird also Vater. Wird er wegen des Skandals um die Reisekosten zurücktreten müssen oder stürzt die ganze Regierung? Was plant der Führer der Hass-Hasen mit den alten Kameraden, die noch immer an ihn glauben? Und wissen die drei Alten denn überhaupt, was sie da anrichten? Wie es weitergeht, steht in der nächsten Folge „Der geschmuggelte Nilolaus“.

25. DER GESCHMUGGELTE NILOLAUS



* Ohaha: höfliche Abkürzung für Oberhasshase.





WICHTIG WICHTIG

Info

Timer

Der informative Hausaufgabenkalender der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb im DINAS-Format auf 160 Seiten

- jede Kalenderwoche auf einer Doppelseite
- täglich eine interessante Mitteilung aus aller Welt, aus Politik und Zeitgeschichte, Gesellschaft und Kultur
- im speziellen Timer-Design gestaltet und farbig bebildert
- Serviceteil mit Stundenplänen und Ferienkalender, Wissenswerten, Landkarten sowie Tipps fürs Überleben in Schule und Gesellschaft.
- sorgfältig recherchierter Teil mit Links und Adressen für alle, die noch mehr wissen möchten!

Wann man wie bestellen kann:
www.bpb.de/timer







So endet dieser denkwürdige Nilolaustag. Aber wie geht es weiter? Kann die Regierung den Rübenschmugglern alleine das Handwerk legen oder ist sie auf die Hilfe der militanten Bürgerwehr angewiesen? Was werden die Hass-Hasen ausbrüten, und was sagen die Speckonier zu einem kleinen Prinzen oder zu einer kleinen Prinzessin, deren Vater Ausländer ist? Das alles erfahrt ihr in der nächsten Folge: „Die rosigen Stallhasen“.

26. DIE ROSIGEN STALLHASEN

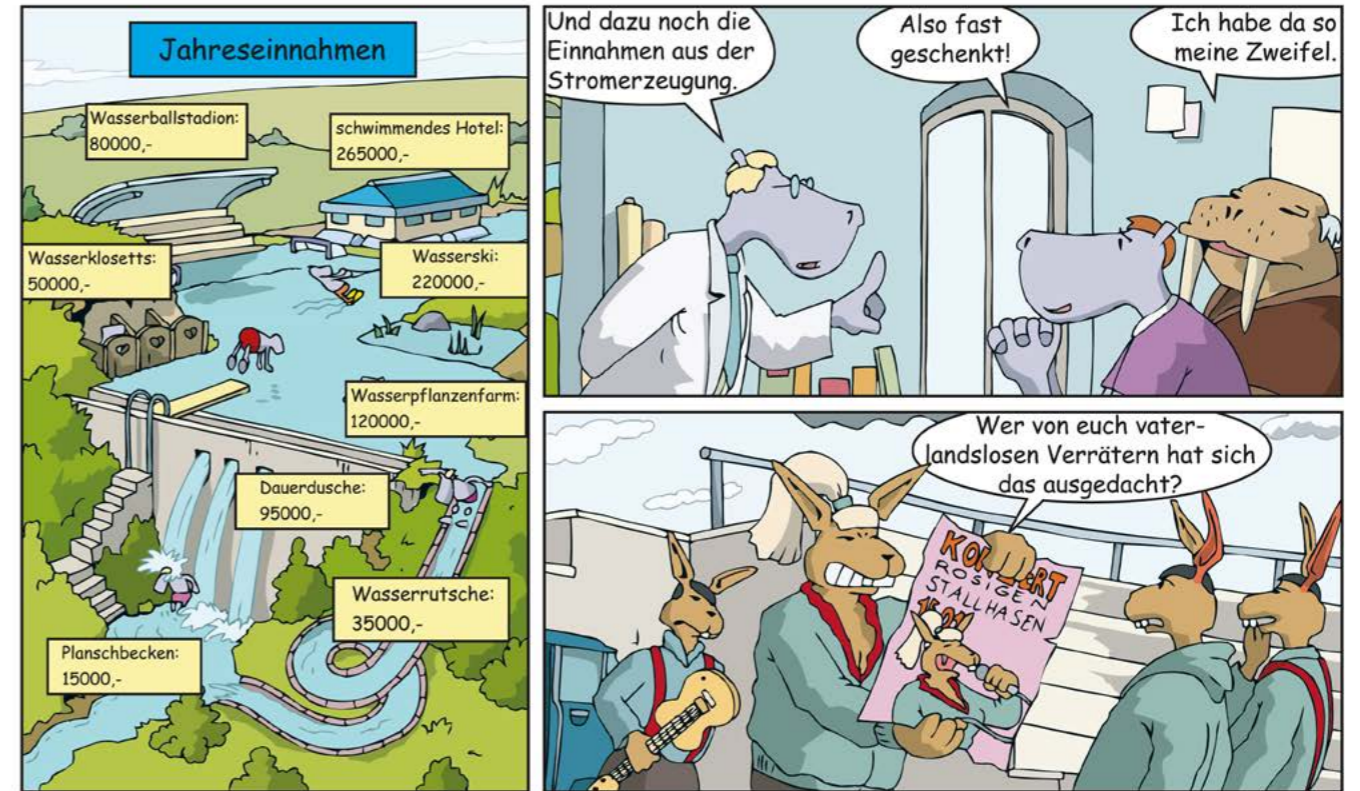


SEITEN STARK

Arbeitsgemeinschaft vernetzter Kinderseiten

Bei "www.seitenstark.de" findet ihr jede Menge interessanter Internetseiten!





Wie wird es weitergehen? Lassen die „rostigen Stahlhasen“ das groß angekündigte Konzert platzen? Wird Jutta Egon ein für alle Mal das Wickeln des kleinen Thronfolgers verbieten? Was wird aus Bärbels Plan, einen Staudamm bauen zu lassen? Wie schneiden die HanisauLänder bei der nächsten Pisaustudie ab, und was fängt Günter Schlotter mit den drei gefangenen Niloläusen an? Wer es wissen will, lese schnell die nächste Folge: „Die Staudamminitiative“.

27. DIE STAUDAMMINITIAIVE



Geht doch nach Hause!

Was geht hier vor?

Die Regierung macht mal wieder den Dicken.

Das wäre die beste Stelle.

Vielleicht solltest du erstmal das Volk aufklären, ehe du den Grundstein legst.



Na gut, aber eigentlich sollte es eine Überraschung werden!

Raus damit. Spuck's schon aus, willst du 'ne neue Hauptstadt, oder was?



Wieso? Das war doch deine Idee!

Sag du es ihnen.



Die Regierung hat beschlossen, hier einen Staudamm zu errichten.



Weltklasse! Würde aber auch Zeit.

Ohne uns, ihr Möhrenvernichter!

Und wer bezahlt das?



Nun, wir haben da an eine sehr niedrige Sondersteuer gedacht.



Ich dachte, die wären begeistert.

Das kommt davon, wenn man mich überstimmt.

Man wirft keine Tomaten nach einem werdenden Vater!

Das Volk ist undankbar!



Wir verlangen einen **Anwalt!**

Führe uns wenigstens dem **Hafrichter** vor!



Und bring uns endlich was zu essen!

Nix da!



Auch **Gefangene** haben Rechte!

Wir haben einen festen Wohnsitz.

Du darfst uns gar nicht einsperren!



Nix da, bei Rübensmugglern kenne ich keine Gnade!



Nö, ich bin ja für den Stausee!

Unterschreib schon, das ist ein **Volksbegehren!**

Fauler Tümpel-hocker!

So wird das nie was!

Na, Frau **Richterin**, dafür oder dagegen?

Dagegen, aber eine **Bürgerinitiative** braucht eine Führung.



Wie wäre es mit uns?

Oder die drei Alten, die sind voll **anarcho!**

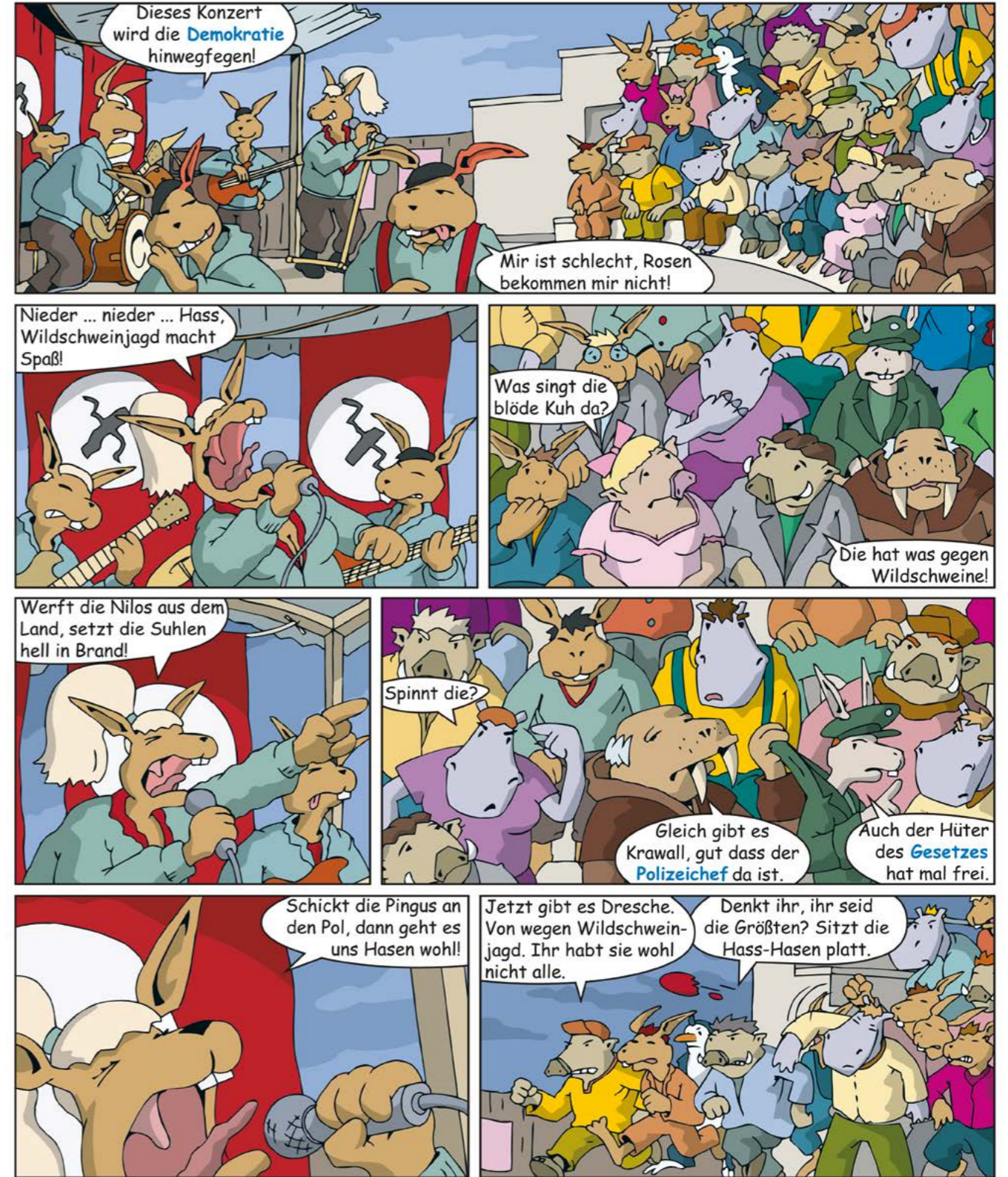
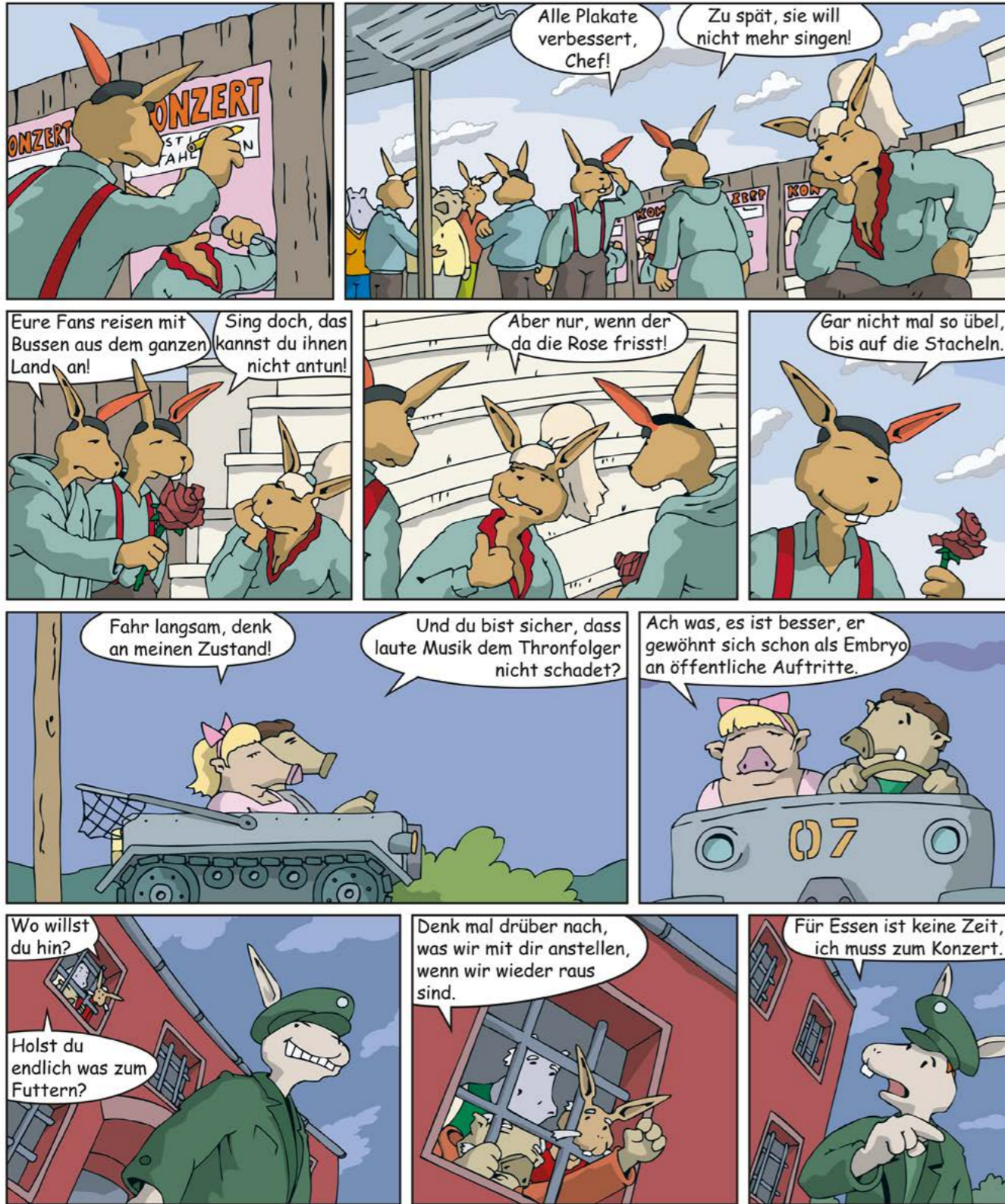


Keine schlechte Idee, aber wo stecken die?



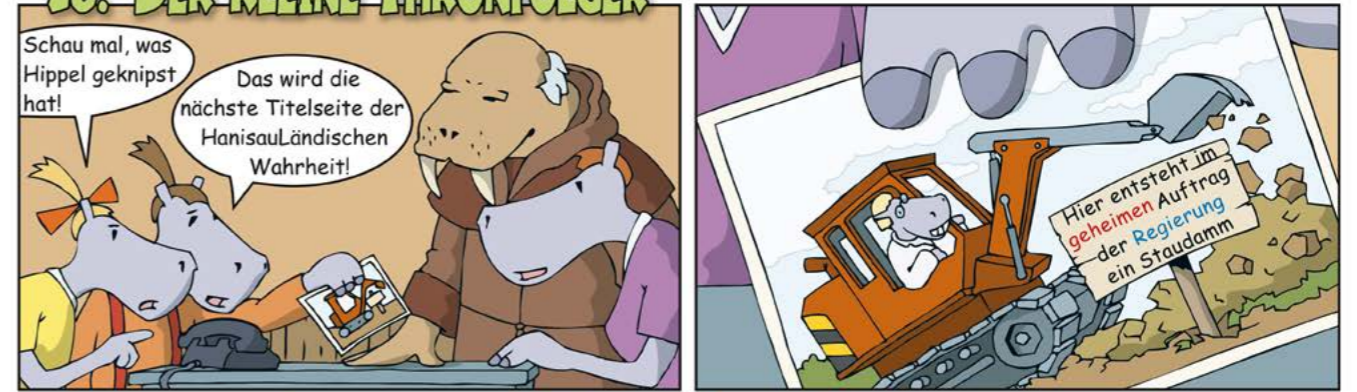
Jetzt geht der **Punk** ab! Die heißeste Röhre seit Mathilde Hosenzwerg!

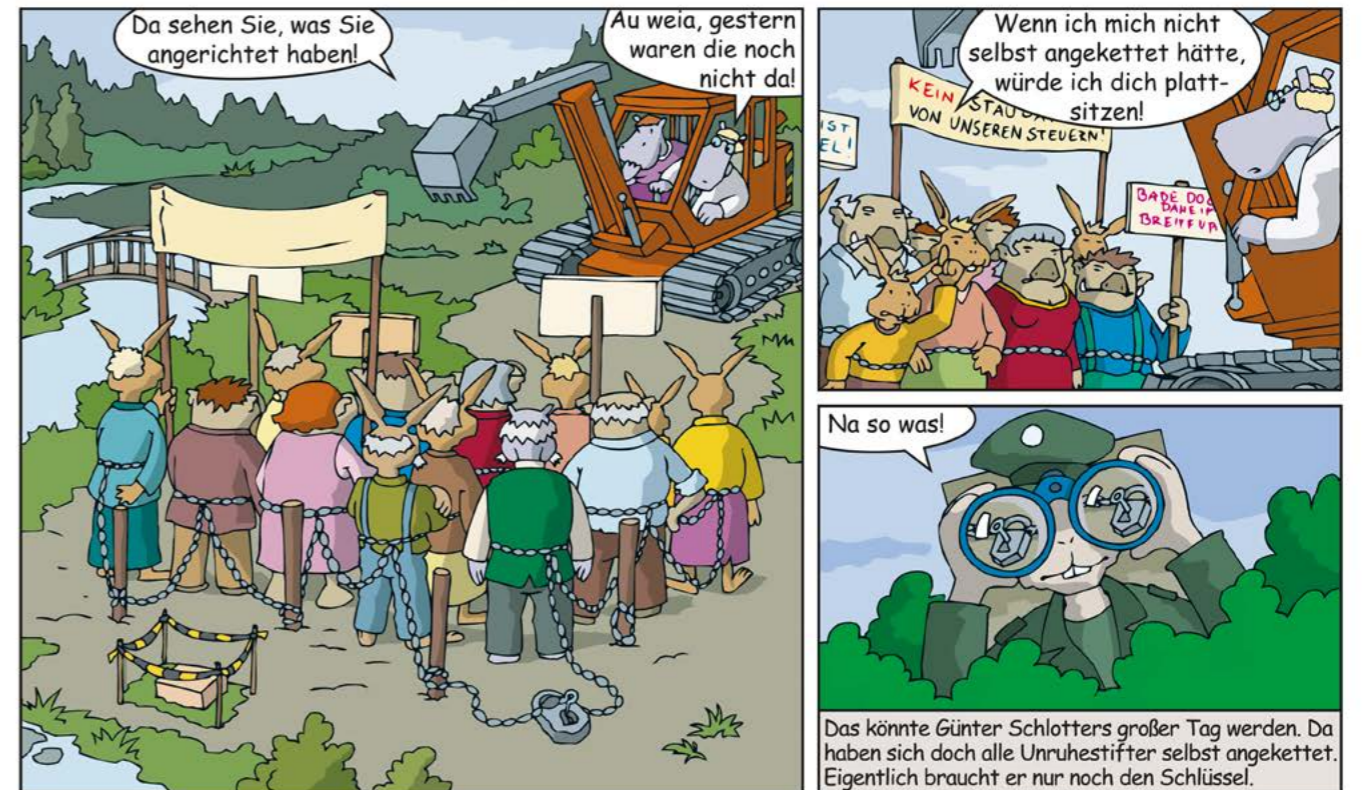
Alles, was Freikarten hat, einsteigen!

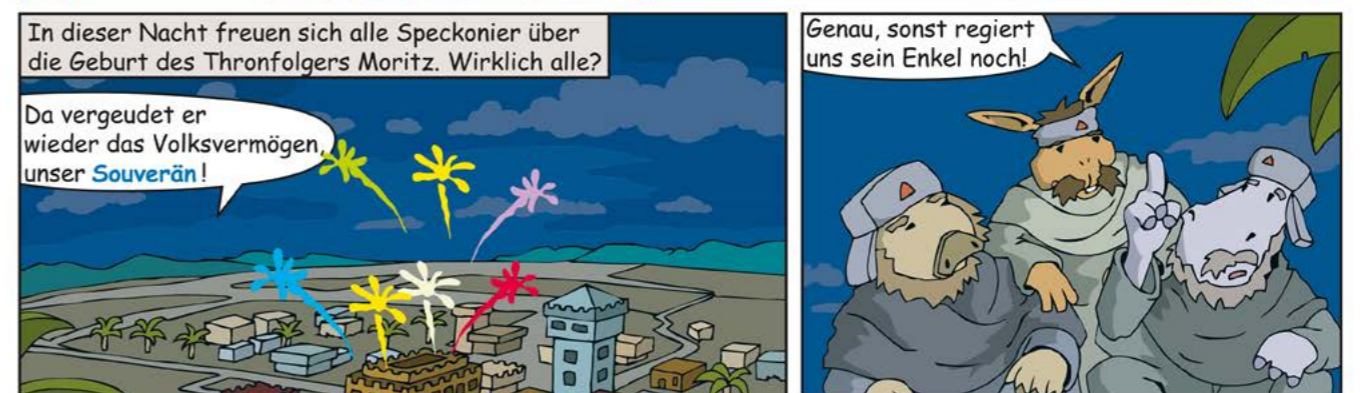
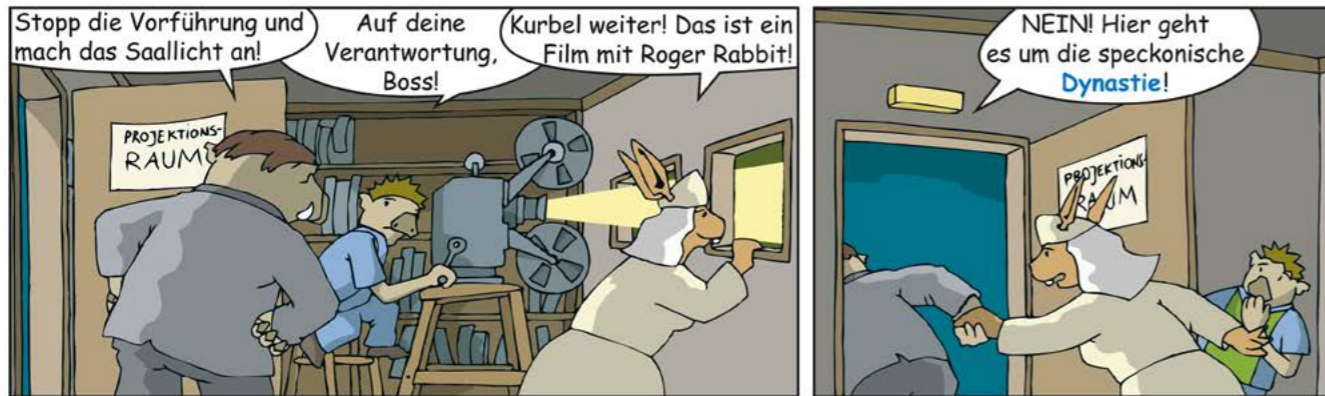




28. DER KLEINE THRONFOLGER







29. DER AUFSTAND

Aber es ist doch nur zu eurem Besten!

Du bist eine alte Despotin*!

Schon mal was von **Mitbestimmung** gehört?

* Tyrannin, Gewaltherrscherin

Niemals hätte **Kanzlerin** Bärbel Breitfuß damit gerechnet, dass es wegen eines so segensreichen Bauwerks, wie es ein Staudamm nun einmal ist, zu Unruhen in der Bevölkerung kommen könnte.

Aber ihr habt mich doch gewählt, und deshalb kann ich bestimmen, was gebaut wird und was nicht!

Dich wählen wir ratz-fatz ab!

Das glaubst aber nur du!

Genau, stell doch die **Vertrauensfrage!**

Hört auf, ich stoppe den Staudambau bis auf weiteres!

Was heißt da bis auf weiteres?

Wir verlangen einen **Volksentscheid.**

Einverstanden, aber nun geht nach Hause, bevor ihr euch erkältet.

Von wegen nach Haus, da wird nix draus.

Auch im Nachbarland Speckonien ist die Lage angespannt. Gerade beendet der bekannte **Revolutionär** Didel Dastro eine seiner siebenstündigen Ansprachen.

Darum lasst uns zum Palast ziehen!

Didel, regiere du!

Didel, didel dum.

Didel, du schaffst es!

Das kommt davon, wenn man seinem Schwiegersohn den einzigen Panzer der speckonischen Armee zur Hochzeit schenkt.

Die **Streitkräfte** stehen geschlossen hinter euch.

Der **Minister** für Schmiergeld und **Korruption**, Majestät.

Wir könnten ein paar Feiertage abschaffen und von den Mehreinnahmen einen **Fonds** für meinen Enkel gründen.

Da kann ich nur abraten, das **Volk** ist äußerst aufmüpfig!

Ach was, die Speckonier schlagen ihrem geliebten Alleinherrscher doch nichts ab.



Das ist nicht witzig! Bärbel rück den Schlüssel raus.

Glaub ja nicht, dass du uns so davonkommst.

Diesmal bist du zu weit gegangen. Ich will nach Haus!

Machen Sie das Schloss auf, Sie sind doch Ingenieur!

Ja, aber nur für Staudämme, Schlösser kann ich nicht!

Was macht der denn da?

Ist das nicht der olle Schlotter?

Ich haue ab, und den Schlüssel nehme ich mit.



Speckonische Streitkräfte geschlossen angetreten, General!

Wer sind denn die da, sind die neu?



Jawohl, neu. Sind Söldner oder Landsknechte oder so.



Egal, jeder wird gebraucht, es wird ernst, Männer.



Na endlich! Ist denn Krieg? Ich hab noch nix gemerkt.



Hurra, jetzt gibt's Ruhm und Orden.

Mir wär's lieber, wenn es was zu essen gäbe.

Wo steckt er denn, der Feind?

Männer, dies ist ein Putsch, wir stürmen den Palast und jagen Speckig außer Landes!



Und wer regiert uns dann?



Nach dem Putsch ernennt das Militär den Ober-revoluzzer Didel Dastro zum Präsidenten!



Und was braucht der Revolutionär nach der Machtübernahme?

Na klar, einen Geheimdienst!



Vergiss nicht, den Prinzen nach dem Schlammbad zu duschen, Egon!

Wenigstens in Sauburg herrscht Frieden und ein wenig Familienglück, oder?



NEIN ... Prinz bleibt dreckig!

Aber Möritzchen!



Was soll denn das, ich bade gerade den Thronfolger!

Aber es ist seine Majestät ...



Hallo, Papa ... Wirklich die ganze Armee?



Sie haben mir ein Ultimatum gestellt. Entweder ich verschwinde sofort oder ich lande vorzeitig in unserer Familiengruft.



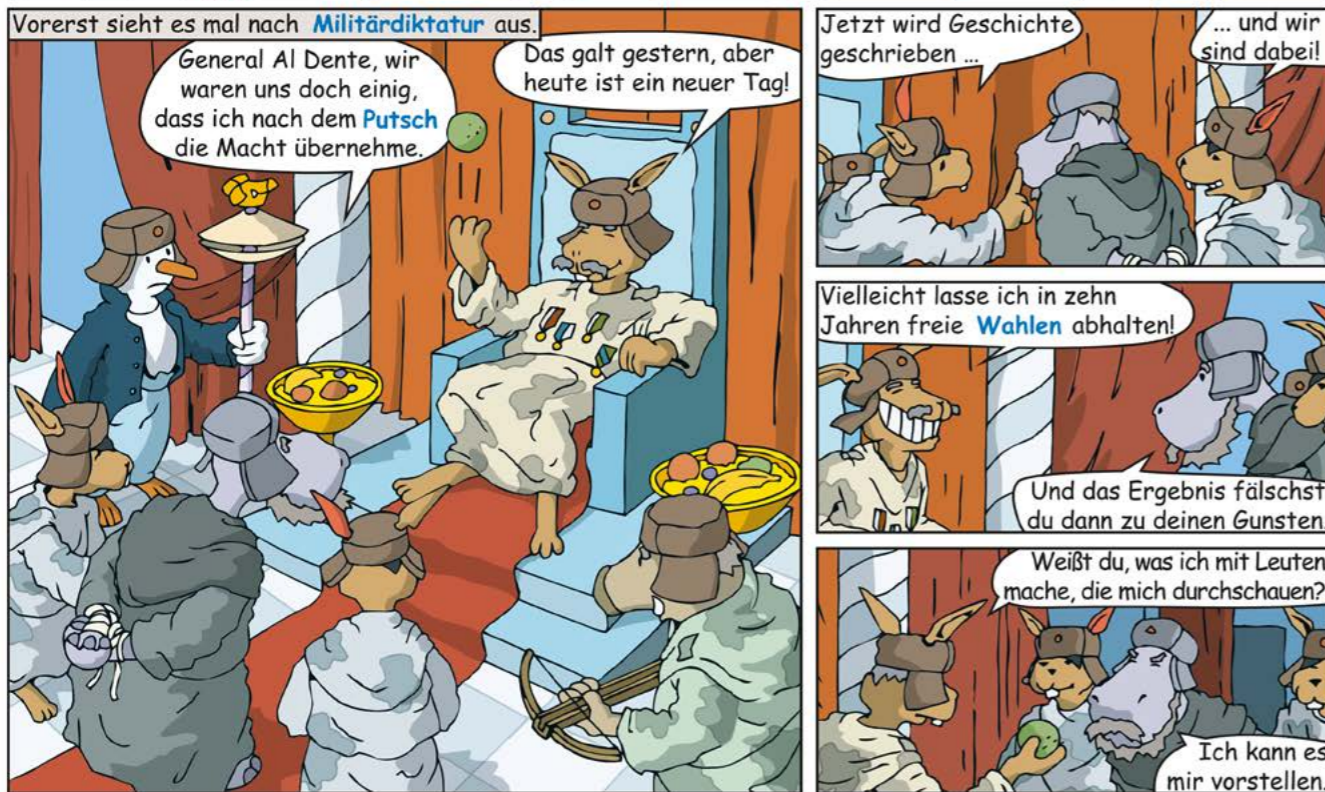
... weil die **Demonstranten** glauben, dass sie den Schlüssel geklaut hat.

Gelingt es **König** Speckig, das Land lebend zu verlassen? Schafft der **Außenminister** es, ihm ein **Visum** auszustellen? Wer kettet die Demonstranten los? Wird der speckonische General wirklich Didel Dastro zum **Staatspräsidenten** machen? Was planen der Ohaha und sein **Spion** und wie geht die **Volksabstimmung** aus? Wer es wissen will, der liest die nächste Folge: „Der König ohne Mütze“.

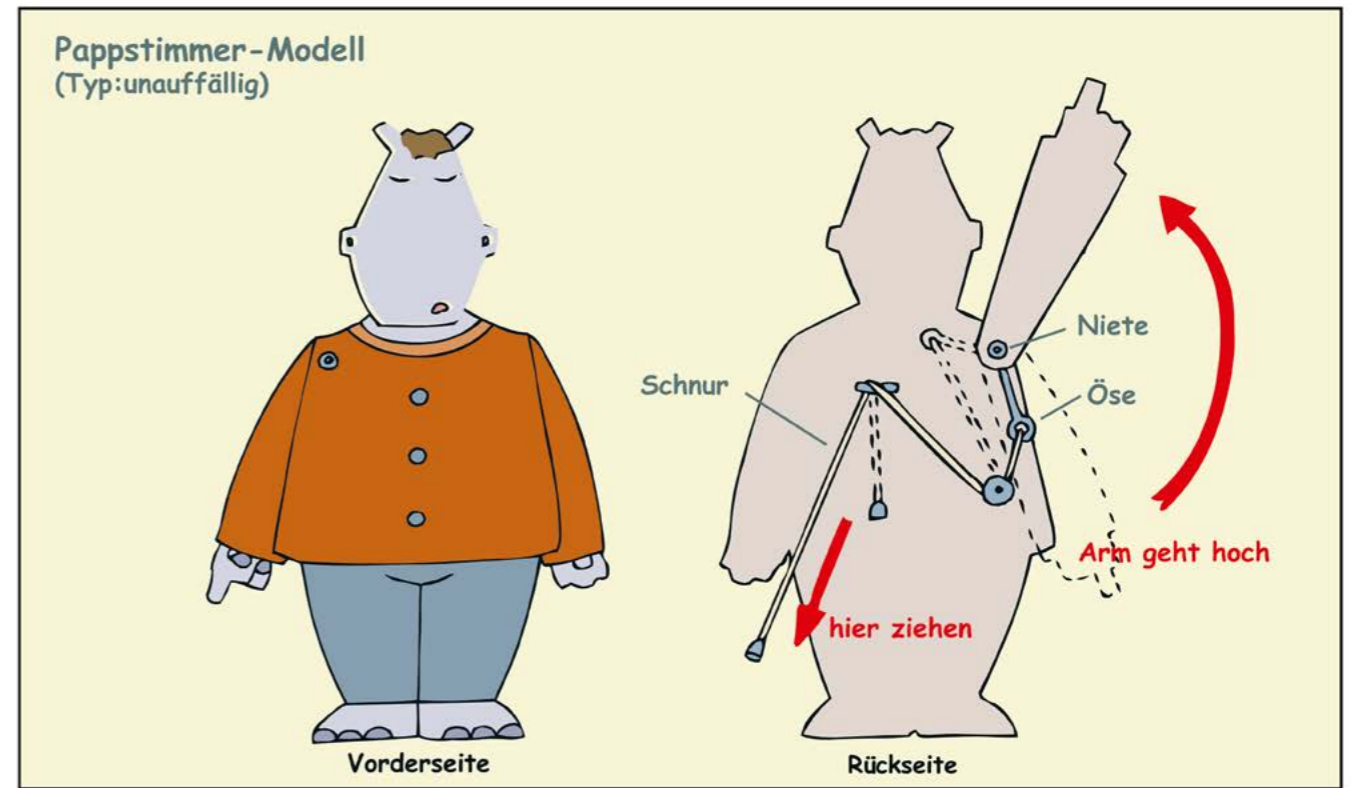
30. DER KÖNIG OHNE MÜTZE







31. SCHACHMATT







Wie um alles in der Welt soll ein halber Staudamm aussehen? Kommt es im Nachbarland erneut zu Aufständen? Wollen die Speckonier tatsächlich ihren König zurück? Hat Prinz Moritz das Zeug zum Schachweltmeister und wie wird General Al Dente auf den Bericht des Spions reagieren? Das alles erfahrt ihr in der nächsten Folge „Der Kompromiss“.

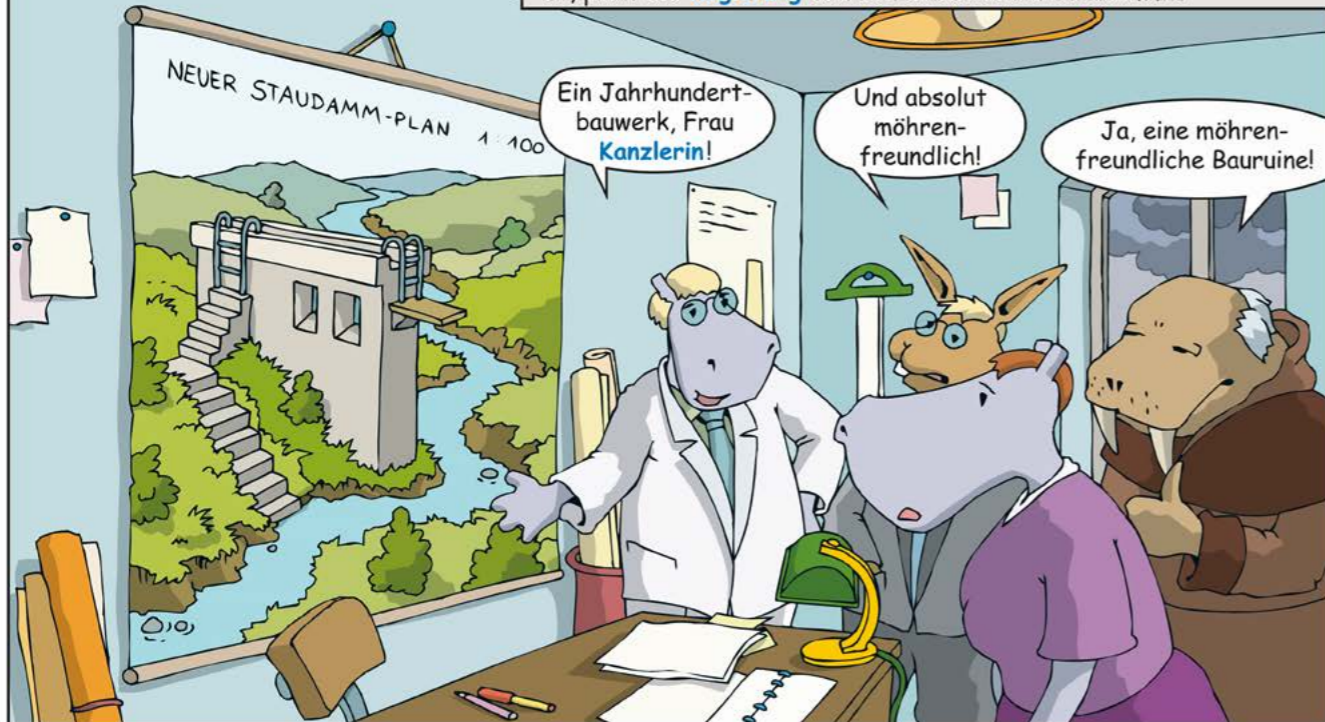
- Comic
- Spiele
- Lexikon
- Kalender
- Buch&Film
- Post
- Links
- Info

Die Kinderseite im Internet, die Lust auf Politik macht!

WWW.HANISAU LAND.DE

32. DER KOMPROMISS

Nachdem die **Volksabstimmung** genau fünfzig zu fünfzig ausgefallen ist, plant die **Regierung** den Bau eines halben Staudamms.



Ein Jahrhundertbauwerk, Frau **Kanzlerin!**

Und absolut möhrenfreundlich!

Ja, eine möhrenfreundliche Bauruine!



Aber ein halber Damm staut doch gar nicht, oder?

Keine Ahnung, bisher hab ich nur ganze Dämme gebaut.



Ich schlage vor, die **Regierung** zieht sich zur Beratung zurück.



Na, verbratet ihr wieder sinnlos **Steuergelder?**



Wieso berichtet ihr nicht mal über was nettes **Unpolitisches?**

Zum Beispiel über das Wetter.



Papa Moritz, wo steckt ihr? Kommt raus, das ist nicht lustig!

Vielleicht sind sie zum Suhlen in den Stadtpark.

Liebe Kinder, ich habe einen Weg gefunden, an Geld für eine **Konterrevolution** zu kommen. Mein Enkel hilft mir dabei. Bis bald mal, Eure **Durchlaucht**



Bei der Lichten Fichte!



Was hat der vor?

Wie ich ihn kenne, nix Gutes!



Also, du spielst, gewinnst und von dem Geld zahle ich die **Söldnertruppe**, die mein Land befreien wird.

Und mein **Taschengeld!**



Wie kann ein Prinz nur während eines nationalen Notstandes an **Taschengeld** denken?

SCHACH Ich kann das!



Du Grobian, willst das arme Kind verprügeln?

Wenn ich den erwische, gibt es was auf die Schwarte!



Nein, deinen Vater!



INHALT

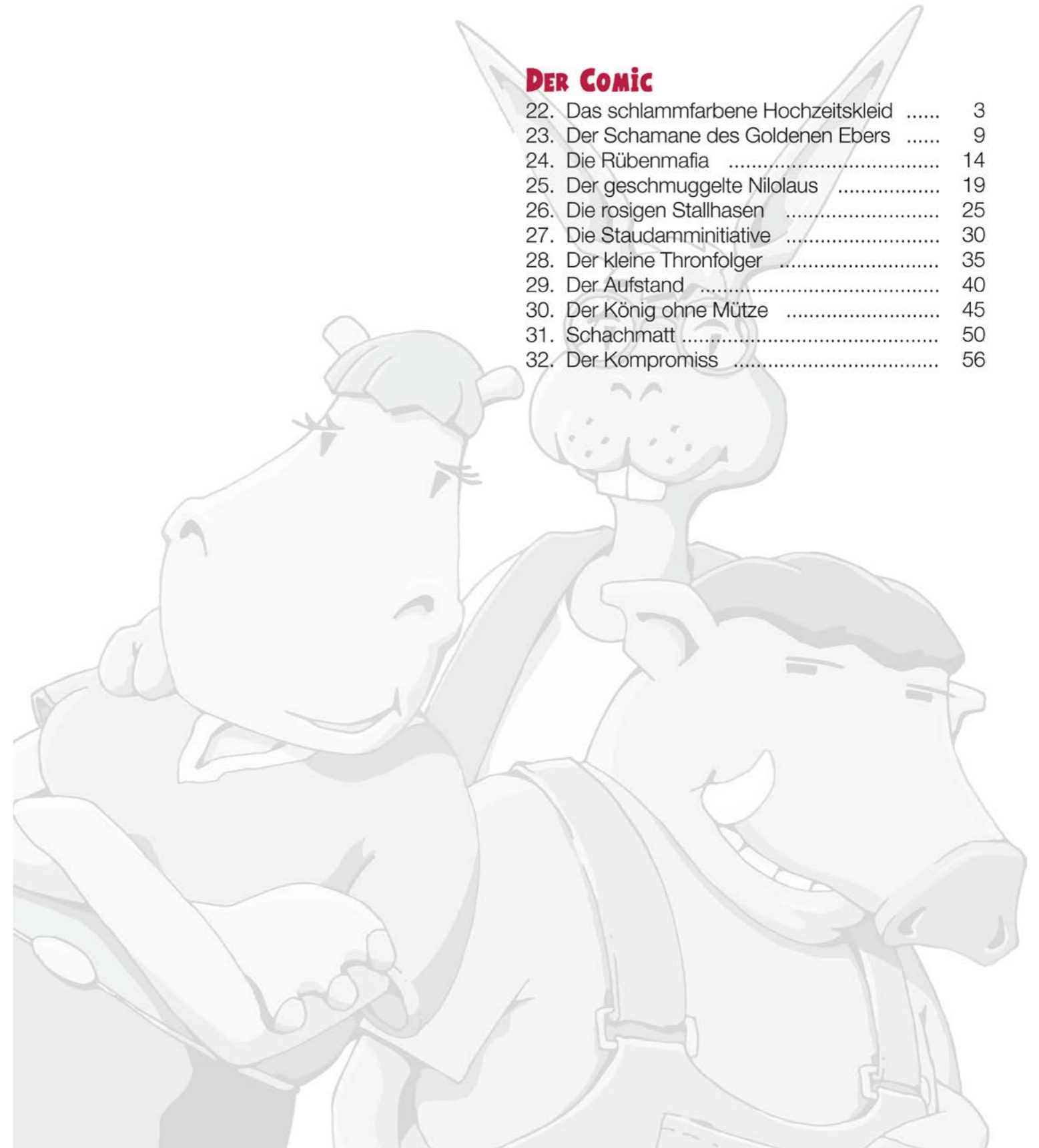
DER COMIC

22. Das schlammfarbene Hochzeitskleid	3
23. Der Schamane des Goldenen Ebers	9
24. Die Rübenmafia	14
25. Der geschmuggelte Nilolaus	19
26. Die rosigen Stallhasen	25
27. Die Staudamminitiative	30
28. Der kleine Thronfolger	35
29. Der Aufstand	40
30. Der König ohne Mütze	45
31. Schachmatt	50
32. Der Kompromiss	56

Während in HanisauLand ihr Ex-Herrscher versucht, mit seltsamen Wetten zu Geld zu kommen, haben einige Speckonier beschlossen, ihr Land zu verlassen, zumindest solange, wie der **Diktator** an der Macht ist.



Wird der Ohaha die speckonische **Armee** dazu zwingen können, auf ihre eigenen Landsleute zu feuern? Was wird aus dem verrückten Plan vom halben Staudamm? Welches Geheimnis haben Hippel und Hippa den drei Alten zugeflüstert? Wird Egon Eber tatsächlich seinen königlichen Schwiegervater verdreschen und darf der kleine Moritz weiterhin vom eigenen Großvater auf Jahrmärkten zum Schachspielen gezwungen werden oder nicht? Die Antworten findet ihr im Internet unter:
WWW.HANISAU LAND.DE





Peter Brandt & Stefan Eling

DER KÖNIG OHNE MÜTZE

Schlimmer geht es nicht mehr ...

Prinzessin Jutta heiratet den ohnmächtigen Außenminister Egon Eber, während die drei Alten planen, körbeweise Kugelrüben zu schmuggeln. Ausgerechnet jetzt fällt der Vertreter von Recht und Ordnung in die Hände des grausamen Ohahas und seines Spions.

Die Kanzlerin plant den Bau des größten Schwimmbades der Welt ausgerechnet im Möhrenanbauggebiet und wird deswegen von empörten Demonstranten plattgesessen.

Die Hass-Hasen veranstalten ein Konzert mit verheerenden Folgen und Innenminister Rainer Renner muss seinen Vetter wegen Schlüssel-diebstahls seines Amtes entheben.

Dank Hippel und Hippa stehen alle diese peinlichen Vorfälle auch noch in der Zeitung – sogar dass Egon auf der Suche nach einer Hebamme für Prinz Moritz mit seinem Panzer die Höchstgeschwindigkeit überschritten hat.

Besonders gemein ist der heimtückische Militärputsch gegen das speckonische Königshaus und die Verbannung von König Speckig ins Exil. Der einzige, der noch ein bisschen Durchblick hat, ist Walross Odo, und das auch nur, weil er dauernd in seinem Lexikon nachschaut, was dies alles zu bedeuten hat.

